



BSCG

HANDBALL

BSC Grosshöchstetten

Ausgabe Januar 05/ Saison 04/05

CLUBORGAN

www.bscg.ch

www.**SHIRTHOUSE**.com

com

Textile Promotion Solutions

die
Nr. 1
im
textildruck



SHIRTHOUSE AG
Freienhofgasse 20
CH - 3600 Thun
Tel. 033 225 12 25
Fax 033 225 12 26
info@shirthouse.com
www.shirthouse.com

SPORT

e-commerce -
die einfachste art
einzukaufen!

besuchen sie unseren
online-shop
www.shirthouse.com

Mit bestem Dank an unseren Haupt-Sponsor!

Die Redaktion

Liebe Handball-Freunde!

Es geht's nöis Jahr!

So neu ist es zwar nicht mehr so ganz... aber ich wünsche trotzdem allen Leserinnen und Leser, viel Glück und Erfolg, gute Gesundheit und viel Lebensfreude im neuen Jahr 2005!

Das vorliegende Heftli hat ein kleines Facelifting erhalten...

Viel Spass beim Lesen und Anschauen wünscht

Marianne Böhlen-Krebs

P. S.

Besten Dank an alle, die ihre Beiträge zu diesem Heftli (pünktlich) geliefert haben!
Auf eine weitere gute Zusammenarbeit im 2005!

IMPRESSUM

Adressen:

Redaktion/Layout:
mboehlen@bluewin.ch

Adressenverwaltung:
simon.wenger@credit-suisse.ch

Druck:
Markus.Steiner@oce.ch

Januar 2005



Handball-Saison 04 / 05

Inserate

Mit uns
gewinnen
alle.

emmental
versicherung

Hauptagentur Roland Zurflüh
Bernstrasse 8, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 28 05

Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!

?

**Einkaufsstress?
Nein danke!**

!

Ich mache meinen Einkauf für den täglichen Bedarf lieber im nahen, freundlichen Laden von

Hansjürg Schüpbach

Bäckerei, Konditorei
Lebensmittel, Milch-
produkte

Dorfstrasse 15
Grosshöchstetten
Tel. 031 711 06 00

und profitiere
von den vielen
günstigen
Angeboten



Bericht Presi

Mitte Saison 2004 / 2005

Ich wünsche allen, die sich mit diesen Zeilen befassen ein wirklich schönes 2005!

Die erste Hälfte der laufenden Meisterschaft ist gespielt. Wir sind diese ja unter neuen Vorzeichen (Spielgemeinschaft mit Worb in der 1. Liga, auf jeder Juniorenstufe eine Mannschaft) gestartet und hatten alle unsere Erwartungen... Sie wurden erfüllt!

Zum Teil war der Start harzig, aber gestartet wurde trotzdem. Und nun? Der Wagen läuft!

Dies Dank dem Engagement aller. Merci allen Verantwortlichen, Betreuern und Trainern, die unter grossem Einsatz den Mehraufwand an freiwilliger Arbeit gemeistert haben. Dies ist nicht selbstverständlich und will gelobt sein. Mit dieser Arbeit ermöglichen wir u.a. eine Juniorenbewegung in der Region, die sinnvoll ist und Zukunft hat.

Wir geben uns ein, für eine geregelte und gefreute Freizeitbeschäftigung unserer Juniorinnen und Junioren.

Das Bestreben des BSCG ist es, die Angebote im Juniorenbereich weiter auszubauen und damit auch eine solide und zukunftsgerichtete Grundlage für unsere Aktivmannschaften zu schaffen. Dies ist wiederum mit Arbeit verbunden. Arbeit, die jedoch, falls ein gutes Gelingen als Resultat steht, auch Freude bereitet.

Ich wünsche mir u.a. schöne und unfallfreie Spiele im 2005.

Presi, C. Frei

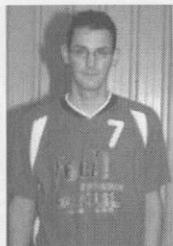
Team 1. Mannschaft



Fabian Jergen



Matthias Wenger



Raphael Stäheli



Bruno Kappeler



Philipp Hofstetter



Martin Krebs



Matthias Pfäffli



Tobias Schoch



René Fuchs



Michael Zahn



Tobias Kopp



Roland
Muhmenthaler



Zlatko Portner



Ivo Sonderegger



Stefan Affolter



Es fehlen:
Rolf Haussener

Lukas Eggmann



Ruedi Batinic



Marco Moscatelli



Ulrich Nachbur



Beat Rüeeggger

1. Mannschaft

Die erste Vorrunde der Spielgemeinschaft BSC Grosshöchstetten/HBC Worb – Fazit und Ausblick

Nachdem das Saisonziel „Nichtabstieg“ erreicht worden war, ging es bereits daran, die neue Saison zu planen. Hierbei war es ein Bedürfnis, in der Region weiterhin eine schlagkräftige 1. -Liga-Mannschaft stellen zu können. Man wollte sich deshalb verstärken. Nach dem Abstieg des Erzrivalen aus Worb war es naheliegend, mit diesem Verein neu eine Zusammenarbeit einzugehen. Nachdem der BSC mit dem Vorschlag einer gemeinsamen Zusammenarbeit an Worb getreten war, lenkte die erste Mannschaft von Worb ein. Einige Spieler des BSC entschieden sich, wegen dem grossen Trainingsaufwand oder aus persönlichen Gründen bei der Spielergemeinschaft BSC Grosshöchstetten/HBC Worb (SG G/W) nicht mitzumachen. Dafür stiessen 6 Spieler von Worb neu hinzu.

Was nun alles so einfach tönt, bedeutete in Tat und Wahrheit harte Arbeit, war doch der Zusammenschluss alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Hierbei gilt es insbesondere zu bedenken, dass es sich beim HBC Worb sowie BSC Grosshöchstetten um langjährige Erzrivalen handelt. Diese Rivalität ging so weit, dass man bei beiden Vereinen bis vor wenigen Monaten noch nicht einmal vorstellen konnte, mit den Spielern des anderen Clubs auch nur ein nettes Wort auszutauschen, geschweige denn in einem gemeinsamen Team um Punkte zu kämpfen. Es brauchte viel Verständnis und Respekt jedes Einzelnen gegenüber den neuen und alten Mitspielern. Ziel war es, sich als Mannschaft so schnell wie möglich zu finden und eine gute zwischenmenschliche Atmosphäre zu schaffen. Auf einmal hatte der BSC nun auch Situationen zu meistern, mit welchen er bis anhin nicht konfrontiert war. Freute man sich noch letzte Saison über den Matcheinsatz seines Mitspielers auf derselben Position, herrschte jetzt Konkurrenz, und es kämpften stattdessen bis zu 4 Mitspieler um einen Stammplatz auf derselben Position. Es ist selbstverständlich, dass dieser für die Mannschaft wertvolle Konkurrenzkampf für den einzelnen Mitspieler nicht nur positiv ist und durchaus hart sein kann.

Ab Juni standen Trainer Zlatko Portner ca. 20 – 25 potentielle Spieler für die erste gemeinsame Saison zur Verfügung. Bereits einen Monat später standen die Sommerferien vor der Tür. Mit einem speziell für die Ferien zusammengestellten Trainingsplan wurden wir mit Verdacht in die Ferien entlassen. Nach den Sommerferien ersetzte Rolf Haussener unseren eigentlichen Trainer Zlatko Portner, welcher sich einer Rückenoperation unterziehen musste. In dieser Zeit hat Rolf mit uns sehr hart an den individuellen Fähigkeiten und gruppentaktischen Elementen gearbeitet. Unter ihm hatten wir auch unseren ersten Ernstkampf, und zwar anlässlich der ersten Cup-Runde gegen den späteren Meisterschaftsgegner Möhlin, dem Absteiger aus der NLB. Für uns galt es in erster Linie, unseren Formstand zu

1. Mannschaft

prüfen. Wir verpassten es hierbei diskussionslos, in die nächste Runde einzuziehen und mussten eine Niederlage mit 19:27 Toren einstecken. Das Spiel hat uns klar aufgezeigt, dass wir bis zum Saisonstart Anfang Oktober noch viel Schweiß vergiessen mussten, um zu diesem Zeitpunkt für die Meisterschaft gerüstet zu sein.

Mitte September verreiste die erste Mannschaft in das Trainingslager nach Sölden. Zweimal am Tag wurden wir vom wieder genesenen Zlatko trainiert, da uns Rolf Richtung Südafrika verlassen hatte. Wir logierten im Sporthotel in Sölden. Zwischen und nach den Trainings wurden wir von der vorzüglichen Küche verwöhnt. Nach dem jeweils zweiten täglichen Training ging es noch in den Wellnessbereich des Hotels. Dort konnten wir Sauna, Dampfbad, Sprudelbad und Massage in Anspruch nehmen. Abends hatte man Zeit und Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Ebenso konnten wir Gedanken, Anregungen und unsere Vorstellungen austauschen. Das Trainingslager war sowohl für das sportliche Weiterkommen wie auch für das menschliche Verständnis sehr wertvoll.

Saisonstart:

Für das erste Saisonspiel reisten wir in die Westschweiz, genauer nach Crissier. Als Gegner stand uns Handball West gegenüber. Der Saisonauftakt verlief nicht nach Wunsch. Das Spiel war beiderseits von einer sehr kompakten Verteidigung geprägt und endete 16:14 für die Gastgeber. Fazit des ersten Matches: Der Angriff musste unbedingt verbessert werden.

Im zweiten Spiel empfingen uns die Routiniers von BSV Bern Muri 2. Wir wussten, dass wir uns auf unsere Verteidigung verlassen konnten, wir uns jedoch für einen Sieg gleichzeitig im Angriff kaltblütiger präsentieren mussten. Trotz diesem Bewusstsein steckten wir bei nur 20 geschossenen Toren 36 Gegentreffer ein, womit auch diese beiden Punkte nicht auf unser Konto gingen. Die Verunsicherung der Mannschaft war gross. Die Aufgabe wurde nicht einfacher, zumal uns nunmehr Tabellenleader Grauholz erwartete. Zwar verloren wir auch dieses Spiel. Dennoch gelang es uns, bis zum Schluss gut mitzuspielen und mitzuhalten. Für die folgenden Spiele war dies ohne Zweifel ein Lichtblick.

An der Reihe stand das erste Heimspiel in Biglen gegen Köniz: Ein starker Gegner, welcher sich auf diese Saison hin mit diversen Spielern verstärkt hat. Wir konnten einen Exploit landen, und es resultierte mit 27:23 Toren ein verdienter Sieg. Ein Woche später konnte man gegen Aufsteiger Basel gleich die nächsten beiden Punkte ernten.

Als nächstes stand mit Servette der nächste Aufsteiger vor bzw. in der Espace-Halle Biglen. Kurz gesagt: Wir gewannen! Für den darauf folgenden Match

1. Mannschaft

reisten wir nach Möhlin. Nach der guten Serie hatte man die Absicht, auch dem Tabellenzweiten ein Bein zu stellen. Dies gelang allerdings nur teilweise. In der Halbzeit stand es bei einer sehr guten Leistung unsererseits 15:15 unentschieden. Umso miserabler verlief die zweite Halbzeit. Wir verloren schliesslich 26:35. Viel Zeit, um über die Niederlage nachzudenken, blieb nicht: Im Worboden durften wir den Tabellendritten Leimental empfangen. Zum ersten Mal in dieser Saison spielte unser Südafrika-Reisender Rolf Haussener. Mit ihm traten wir vor den heimischen Zuschauern in Worb zusätzlich siegeshungrig auf. Eine Viertelstunde vor Schluss führten wir denn auch mit 5 Treffern Unterschied. Umso bitterer war am Ende die Pille mit der knappen Niederlage von 28:30 Toren.

Eine Woche danach kam Länggasse in Biglen zu Besuch. Ein Sieg war Pflicht, was auch gelang. Bereits 7 Tage später empfing man Birsfelden in der Espace-Arena. Die Zuschauer erfreuten sich an der besten Leistung, welche die SG GW bisher je geboten hat. Der Sieg war mit 33:24 in dieser Höhe auch absolut verdient.

Für das letzte Spiel vor Weihnachten - gleichzeitig der Abschluss der Vorrunde - ging es nach Lyss. Von der ersten Minute an waren wir in Führung. Bis zur 40. Minute konnte die Führung auf 6 Tore ausgebaut werden. Dann allerdings startete Lyss zur Aufholjagd. Das Spiel endete 31:28 für unseren Gegner – für uns ein sehr enttäuschendes Resultat. Dennoch: Die Köpfe mussten wir nicht hängen lassen, hatten wir doch trotz der Niederlage 40 Minuten eine gute Leistung gezeigt.

Zum Schluss dürfen wir folgendes Fazit ziehen: Wir haben uns in der 1. Liga im Mittelfeld etabliert. Auf die hinteren Plätze haben wir einen grösseren Vorsprung als auf die vorderen. Getreu nach dem Motto „Hü e Mou“ werden wir die vorderen Plätze ins Visier nehmen. Je länger die Saison dauert, umso stärker können wir noch werden. Um die Früchte der Fusion vollumfänglich ernten zu können, braucht es einige Zeit. Man darf gespannt sein, zu was allem die SG in der zweiten Saisonhälfte noch fähig ist.

Vorbei schauen lohnt sich auf jeden Fall!

Ich wünsche euch allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2005.

Eure Nr. 27: Ivo Sonderegger

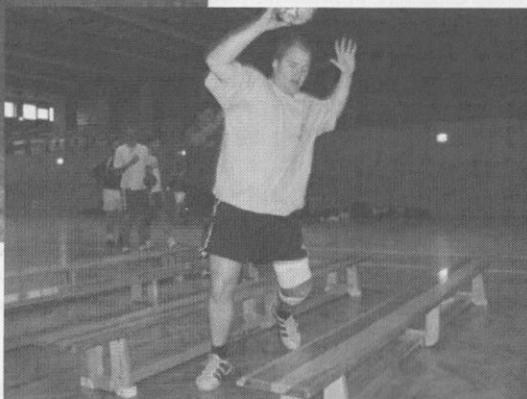


Rangliste

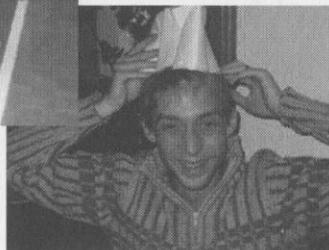
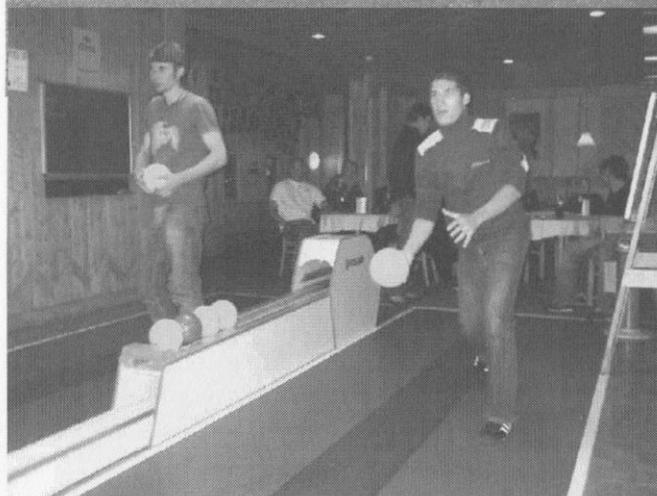
Männer 1. Liga - Gruppe 3 - M1-H3

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD+/-	Pkt
1 Handball Grauholz	11	9	1	1	326	283	43	19
2 HBC Leimental	11	9	0	2	333	273	60	18
3 PSG Lyss	11	8	1	2	347	310	37	17
4 TV Möhlin	12	6	2	4	364	322	42	14
5 BSV Muri Bern 2	11	6	1	4	348	291	57	13
6 TV Birsfelden	11	6	1	4	296	287	9	13
7 West Handball Club	12	6	1	5	271	282	-11	13
8 BSC Gr`h`stetten/HBC Worb	11	5	0	6	290	301	-11	10
9 SG ATV/KV Basel 1	11	3	0	8	275	308	-33	6
10 Club 72 Köniz	11	2	1	8	280	311	-31	5
11 HC Servette	11	2	0	9	215	296	-81	4
12 TV Länggasse Bern	11	1	0	10	248	329	-81	2

Trainingslager...



Trainingslager



Inserat

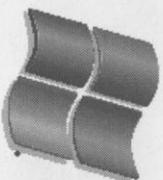
homecinema

Bahnhofstrasse 6
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 00 00
www.homecinema.ch
info@homecinema.ch



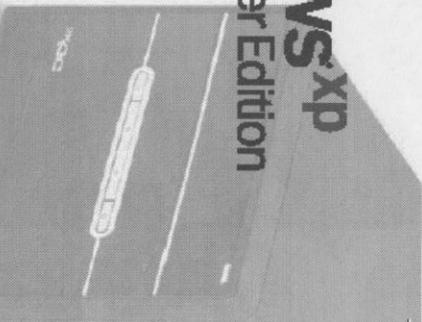
Das preisgünstige Fachgeschäft für TV, HiFi und Heimkino ganz in Ihrer Nähe.



Microsoft
Windows XP
Media Center Edition

Erleben Sie eine
neue Dimension der
digitalen Unterhaltung.

Genessen Sie die ganze Welt der digitalen Unterhaltung - Musik, TV, Movies, Video, Foto und Spiele - mit einem einzigen Gerät: Dem Media Center PC. Ausgestattet mit der Microsoft Windows Media Center Edition 2005 ist der Media Center PC moderner Arbeits-PC und Unterhaltungs-Zentrale zugleich. Entdecken Sie jetzt die neue Dimension der digitalen Unterhaltung.



Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!

2. Mannschaft



2. Mannschaft

Halbzeitstand Saison 2004/05 BSCG2

Nach der Weihnachtspause zeigt die Tabelle folgenden Zwischenstand:
Wir liegen mit vier Punkten aus sieben ausgetragenen Spielen auf dem
7. Platz – ein mässiges Bild.

Rangliste:

1	TV Länggasse Bern 3	8	7	1	0	190	158	32	15
2	HBC Rotweiss Belp	9	7	0	2	235	203	32	14
3	HBC Ins	7	5	0	2	150	133	17	10
4	HGO	8	4	0	4	211	186	25	8
5	Club 72 Köniz 2	6	3	0	3	124	125	-1	6
6	HBV Hindelbank/TV Jegenstorf	8	2	1	5	179	195	-16	5
7	BSC Grosshöchstetten 2	7	2	0	5	151	174	-23	4
8	KTV Visp Hb 2/HC V`terminen	8	2	0	6	178	204	-26	4
9	TV Steffisburg 3/TV Thun Hb 2	7	1	0	6	139	179	-40	2

Spiele:

TV Länggasse Bern 3	BSC Grosshöchstetten 2	21	:	18
BSC Grosshöchstetten 2	KTV Visp Hb 2/HC V`terminen	24	:	22
HBC Rotweiss Belp	BSC Grosshöchstetten 2	21	:	20
HGO	BSC Grosshöchstetten 2	29	:	20
BSC Grosshöchstetten 2	HBC Ins	17	:	23
Club 72 Köniz 2	BSC Grosshöchstetten 2	25	:	15
BSC Grosshöchstetten 2	HBV Hindelbank/TV Jegenstorf	37	:	33

2. Mannschaft

Das von uns gesteckte Ziel die 2. Mannschaft im Mittelfeld der 3. Liga-Gruppe zu positionieren ist uns (noch) nicht gelungen.

Erfreulich ist, dass wir gegen beide Tabellennachbarn punkten konnten. Hingegen konnten wir keiner der ersten fünf Mannschaften einen Punkt abringen.

Um dies zu erreichen müssen wir uns

- a) mental besser auf die Spiele einstellen und
- b) mehr Eigenverantwortung übernehmen.

Es kann nicht sein, dass wir gegen Mannschaften aus dem Mittelfeld klar verlieren und gegen die zwei Tabellenersten mit sehr knappen und völlig unzulässigen Niederlagen vom Feld gehen.

Es kann auch nicht sein, dass wir uns so stark an die Schlüsselspieler klammern, dass wir bei deren Absenz kalte Füße kriegen und uns ein Sieg schon ausser Reichweite erscheint. Jeder kann Handball spielen und einen Anteil an einer soliden Teamleistung beitragen. Und genau diese solide Leistung eines jeden ist notwendig, damit wir konstanter werden (auch im Training) und uns nach vorne orientieren können.

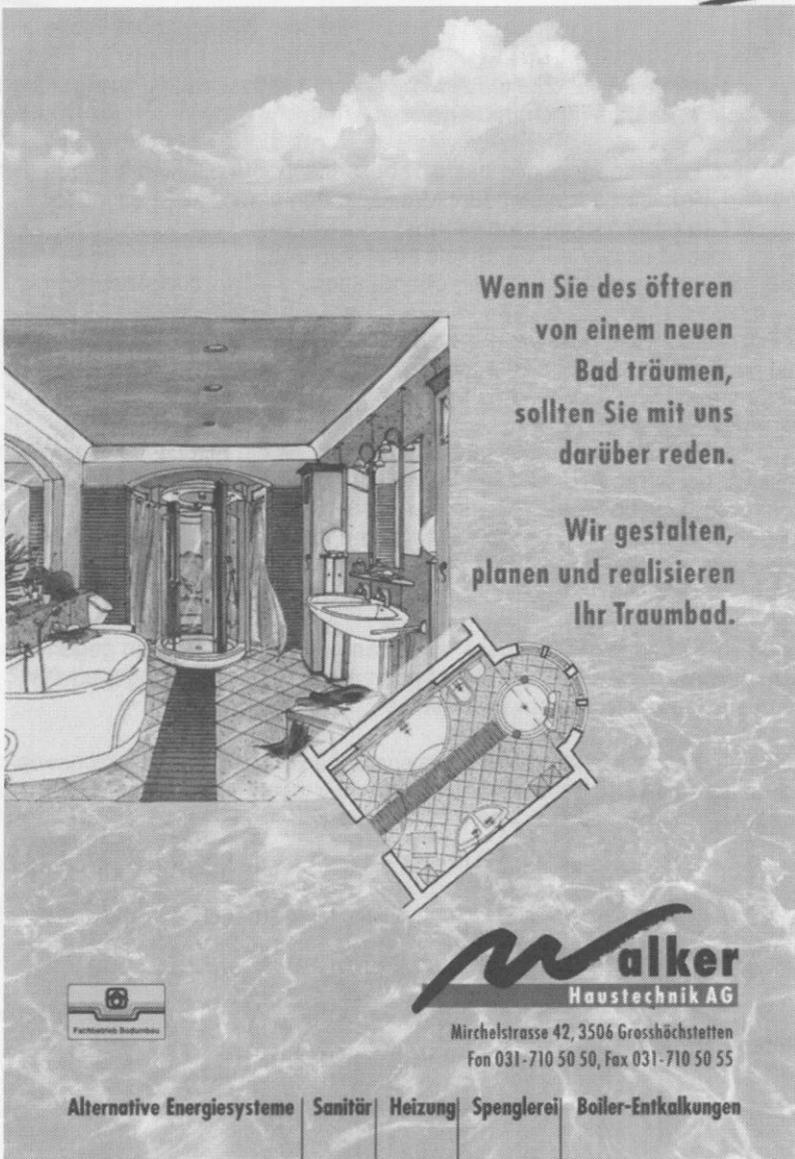
Es ist aber ebenso wichtig, dass wir in den kommenden Spielen gegen unsere Tabellennachbarn wieder punkten und dass wir insbesondere gegen den neuntplazierten nichts anbrennen lassen.

Ich hoffe, dass wir in der zweiten Saisonhälfte vermehrt als geschlossene Mannschaft auftreten und dass wir uns um ein oder zwei Plätze nach vorne verbessern können.

Stefan Schwarz

Inserat

Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!



Wenn Sie des öfteren
von einem neuen
Bad träumen,
sollten Sie mit uns
darüber reden.

Wir gestalten,
planen und realisieren
Ihr Traumbad.



walker
Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshächstetten
Fon 031-710 50 50, Fax 031-710 50 55

Alternative Energiesysteme | Sanitär | Heizung | Spenglerei | Boiler-Entkalkungen

U21 Inter Junioren

Qualifikationsrückblick der U21 - Interjunioren

Wenn man die Rangliste anschaut, muss man ernüchert feststellen, dass wir nicht über den letzten Rang hinauskamen und in 14 Spielen nur gerade vier Punkte (zwei Siege) erspielen konnten. Weiter erkennt man bei der Betrachtung der Tabelle schnell, dass zwischen dem Viert- und Fünftplatzierten eine deutliche Zäsur von elf Punkten besteht. Unser Rückstand auf den fünften Rang beträgt dagegen nur vier Punkte.

Bestand gegen die ersten vier Teams nie eine realistische Chance auf einen Punktgewinn und hohe Niederlagen mussten eingesteckt werden, darf aber auch festgehalten werden, dass wir gegen die Mannschaften der unteren Ranglistenhälfte, wie RTV Basel, TV Zofingen und TSV Frick, durchaus mithalten konnten, was mich für die bevorstehende Abstiegsrunde zuversichtlich stimmt.

Nicht zu übersehen waren die physischen Verschleisserscheinungen gegen Ende der Qualifikation, welche nicht zuletzt zu vermeidbaren Niederlagen gegen Zofingen und Frick führten. Hinzu kam noch das Verletzungspech, so dass in den letzten Spielen am linken Flügel improvisiert werden musste.

Somit kommt für uns die Weihnachtspause zum richtigen Zeitpunkt, wo sich einerseits die Energiespeicher der Spieler wieder füllen und sich andererseits die Verletzten soweit erholen, um hoffentlich wieder aktiv ins Spielgeschehen eingreifen zu können.

Für die Abstiegsrunde wird wichtig sein, dass jeder Spieler mit dem inneren Feuer, mit Herz und Leidenschaft in die Spiele steigen wird und weiss, um was es dabei geht. Ein Ligaerhalt bei den U21-Interjunioren wäre äusserst wichtig und würde der Nachwuchsabteilung einen zusätzlichen Kick verleihen, zumal sich auch der Vorstand des BSCG zu einer intensiven Nachwuchsförderung bekennt.

Die U21-Spieler sollten denn auch wissen, dass sie eine Vorbildfunktion einnehmen und daher alles für den Ligaerhalt unternehmen müssen. Dieses Ziel zu erreichen, wird bestimmt nicht einfach werden und verlangt von jedem 100%-igen Einsatz. Für etwas zu kämpfen und alles zu geben ist denn auch eine grosse Herausforderung, deren wir uns stellen wollen. Mit einem vierten Platz in der Abstiegsrunde würden wir direkt die Liga halten. Der Fünftplatzierte ermittelt in zwei Spielen gegen den Fünften der anderen Gruppe den dritten Absteiger.

U21 Inter Junioren

Da der RTV Basel sein Team auf die Abstiegsrunde hin kurzfristig zurückgezogen hat, wird es keinen Direktabsteiger geben, was aber unsere Aufgabe nicht einfacher macht.

Last but not least hoffe ich mit der Mannschaft auf die Unterstützung der Zuschauerinnen und Zuschauer an unseren Heimspielen und eine tolle Stimmung in der Espace Arena Biglen, damit wir die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen können.

R. Fuhrer

Junioren U21 Inter - Gruppe 2 - MU21I-Q2

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD+/-	Pkt
1 SG Lägern/Endingen	14	11	2	1	424	305	119	24
2 SG Stans Panthers	14	11	1	2	466	317	149	23
3 TV Pratteln NS	14	10	0	4	464	389	75	20
4 KTV Muotathal	14	9	1	4	436	378	58	19
5 TV Zofingen 1	14	4	0	10	332	403	-71	8
6 RTV 1879 Basel	14	4	0	10	314	410	-96	8
7 TSV Frick	14	3	0	11	372	438	-66	6
8 Hb Langnau/BSC Gr`h`stetten	14	2	0	12	264	432	-168	4

U21 Inter Junioren



Juniororen U19

Die Vorrunde der U19 oder die Odyssee einer Juniorenmannschaft

Wer das letzte Cluborgan sorgfältig studiert hat, konnte feststellen, dass in der letzten Ausgabe kein Bericht einer U19 erschienen ist. Berechtigterweise fragte Mann und Frau sich also: Existieren U19? Wenn ja, wie sehen sie aus? Treiben sie Sport? Sind sie vom Aussterben bedroht?

In Tat und Wahrheit war es wirklich so, dass der Überlebenskampf nahe dem Existenzminimum gefochten wurde und niemand genau wusste, ob es wirklich zu einer genügenden Anreicherung von Spielern reichte- nicht einmal die Spieler selber. Wie es dazu kam und wie diese Spezies mit einer geringen Anzahl Exemplaren doch noch vor dem Aussterben hat gerettet werden können, ist hier in einer etwas ausführlicheren Version, die als Vorrunde bezeichnet wird bzw. von der Mannschaft als Saisonvorbereitung gewertet werden darf, aufgezeichnet.

Wir schreiben die Zeit nach den Sommerferien im August 2004. Damals stand fest, dass die U19 doch noch einen (Betonung auf EINEN) Trainer erhalten sollte und somit auch vorderhand der Trainingsbetrieb gesichert war. Aus einem ursprünglichen Kader von 11 Junioren trainierten alsdann zwischen 8 und 2 wackeren (oder präziser:) unbeirrten, jungen Männern zweimal pro Woche, um sich der Handballschulung zu widmen. Die Teilnehmerzahl war dabei tendenziell erschreckend sinkend. Es war ein seltsames Treiben, dem der Juniorenobmann eine Woche vor dem offiziellen Saisonstart nicht mehr zusehen konnte und wollte und darum zum Konzil zu „Espace Arena Biglen“ berief. Dort wurde mit dem Schwur auf die Götter des Vorstandes Besserung beim Trainingsbesuch gelobt und der Beschluss gefasst, die Saison mit dieser zahlenmässig spartanisch bestückten Mannschaft die heiligen Spiele des Harzes und Balles zu bestreiten. Daraufhin begannen diese Mannen den Weg des Teams zu gehen und mit echtem Training hart an sich zu arbeiten. Die Vorbereitung auf die Saison kam ins Rollen. Die Odyssee begann.

Nach den zwei ersten Trainings mit einer kompletten Mannschaft von 8 Spielern musste auf heimischem Boden den gefürchtesten aller Gegnern, den wilden Wallisern, entgegengetreten werden. Die Selbstsicherheit verschwand aus den Gesichtern der eigenen Reihen, wusste man doch, dass die Vorbereitung auf dieses Gemetzel ungenügend, ja gar leichtfertig, gewesen war. Nicht einmal die Tatsache, dass sie zahlenmässig noch schlechter bestückt waren (7) konnte uns zuversichtlich stimmen. Aber dann schlug die Stunde des unerschrockenen Patricius Burriensis zu Zäziwil, der beim Angreifen zwei Gegner im Stile eines Winkelrieds mit sich ins Verderben riss (wobei er selber glücklicherweise mehr oder weniger unbe-

Juniores U19

schadet blieb) und damit eine Bresche in die gegnerische Verteidigung schlagen konnte. Die verwunderten Beobachter des Spiels und seine Mitstreiter erzitterten dann während vierzig Minuten in doppelter Überzahl den unerwarteten Sieg.

Damit konnten die Spiezer im nächsten Spiel etwas ruhiger empfangen werden. Die Oberländer konnten einem Leid tun. Sie wurden einfach vom Platz gefegt. Dies lag allerdings nicht daran, dass die Spielkunst mit dem Ball mittlerweile durch den gesteigerten Trainingsaufwand dermassen verbessert worden wäre, nein, die andere Mannschaft hatte dermassen schwach gespielt, dass wir die vielen Torchancen und damit den Sieg verdattert annahmen.

Leider traf nun das vom Trainer am meisten gefürchtete ein. Die Götter der Verletzung und des Verderbens zogen über die Mannschaft her. Wir verloren unseren besten (und einzigen) Torhüter und später darauf einen Rückraumspieler für mindestens je einen Einsatz. Dazu kam, dass die wackeren Höchstetter durch diesen Niederschlag wieder etwas weniger emsig trainierten, die Einstellung etwas lässiger und darum die folgenden Spiele in die Rubrik GTIO (God Thanks Its Over) fielen. Hier stellvertretend ein paar Lehrsätze für angehende oder zukünftige Lehrmeister U19.

- Logik: Der Torwart fehlt, darum fehlen auch die Leibchen. Um diese einzusammeln muss man zuerst an den Rampenverkauf! Darum kann man mit der kompletten Equipe erst fünf Minuten vor dem Spiel rechnen.
- Ausrüstung: Auswärtsspiel im Wallis beim ersten Schnee und Mietbus macht 40km/h ausserorts. Wie ist das gemeint mit Winterreifen?
- Nochmals Ausrüstung: Na, die Spieler riechen heute ein wenig streng. Wer hat die Dressen nicht gewaschen? Der mit dem Deodorant!
- Festaktivitäten I: Samstag Mittag in Grosshöchstetten. Wo sind meine Spieler? Aha, da hatte jemand eine Geburtstagsfeier gelegt...
- Festaktivitäten II: Sonntag morgen, 10h00, Biglen. Wo sind meine Spieler? Es hatte sicher einer Geburtstag! Nein, sonntags sind alle etwas müde...
- Ableitung: Wenn Juniores beim Lotto einem Fest helfen müssen, ist sicher Doppelrunden-Weekend!

Junioren U19

Dank der Hilfe der grossen Meister U17/ U21 (Danke an Rolf, Markus und Reto!) und insbesondere dem U17- Kader, das uns personell und leistungsmässig immer wieder aus der Patsche geholfen hatte, durften wir das Überstehen der Qualifikationsrunde und drei weitere Siege feiern, ohne je einmal Forfait gegeben zu haben. Aber das war schon alles und es kam wie es kommen musste. Die U19 verpasste die Meisterrunde schlussendlich wegen einer umstrittenen Eintore- Heimspiel-Niederlage.

Nun stehen wir also da, mit zertanen Armen und dem Sieg gegen die erstplatzierte Mannschaft und sehen uns gezwungen in der Promotion unseren Mann zu stellen. Die einen hadern mit unserem Schicksal, die andern mit den schwarzen Magiern der Regelsekte oder mit sich selber.

Bleibt noch die Frage zu klären: Hat er geholfen der Schwur beim Konzil zu Biglen? Hat die Mannschaft die Einheit und Brüderlichkeit gefunden und will sich niemals trennen in Gefahr?

Irgendwo tief in den Mannen muss da der Funke glimmen, der immer wieder aufflackert und sie antreibt, die weiten des Emmentals zu durchschreiten und die tiefen, reissenden Wasser zu überqueren, um zusammen ihrem Meister des Ballspiels zu horchen und seinen merkwürdigen Spielmodellen zu folgen. Doch es gibt da eine schwarze Macht der Feierlichkeit und Fäulnis, die unseren wackeren Jüngern in letzter Zeit wieder öfter verwehrt hatte, der körperlichen Ertüchtigung zu frönen. Und so zerstreuen sich die Vorsätze langsam wieder in alle Windrichtungen. Die Zukunft der Rückrunde wird Ihnen den Weg weisen.

Ein Geschichtsschreiber der U19

Junioren U19 - Gruppe 1 - MU19-Q1

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD+/-	Pkt
1 TV Steffisburg 2/Wacker Thun 2	10	8	0	2	266	179	87	16
2 Club 72 Köniz	10	7	0	3	263	216	47	14
3 HGO/HBC Münsingen/HBC Worb	10	6	0	4	227	190	37	12
4 BSC Grosshöchstetten	10	5	0	5	197	206	-9	10
5 KTV Visp Hb/HC V terminen	10	4	0	6	213	223	-10	8
6 handball spiez	10	0	0	10	123	275	-152	0

Junioren U17

Es wäre noch mehr möglich gewesen.....

Das U-17 Team kann auf eine erfolgreiche Qualifikationsrunde zurückblicken. Dank viel Einsatz und Wille konnten wir fast alle unsere Ziele erreichen. Vor den ersten Spielen haben wir uns die Latte bewusst sehr hoch gesetzt. Zuhause kein Spiel verlieren, und die Qualifikation in die Meisterrunde erarbeiten. Mit Betonung auf erarbeiten, denn wir wissen alle: ohne Fleiss kein Preis. Während vielen Trainings haben alle mit viel Einsatz in die richtige Richtung gearbeitet. Merci für dä gross Isatz....

Wir konnten gut vorbereitet in unser 1. Meisterschaftswochenende starten. Das erste Spiel gegen HGO konnten wir hoch gewinnen, aber schon am folgenden Tag mussten wir eines unserer grossen Ziele aufgeben, eine Niederlage in unserer Espace Arena gegen Münsingen entsprach nicht unseren Vorstellungen. Eine verständliche Niederlage? Ja schon aber ... Wir mussten in diesem Spiel mit nur neun Spielern gegen einen qualitativ und quantitativ sehr starken Gegner antreten. Am Schluss fehlte uns die Kraft, das Wettkampfglück, die Erfahrung und das Auge des Schiedsrichters um das Ding noch drehen.

Von Spiel zu Spiel konnten wir uns entwickeln und unsere Tore werfen und die Punkte auf unser Konto buchen. Bei unserer dummen Niederlage gegen HGO mussten wir unser Ziel: Gruppensieg endgültig verabschieden, und uns auf den zweiten Gruppenplatz konzentrieren. Den zweiten Platz und die Niederlage in unserer Heimhalle im Auge reisten wir zu unserem letzten Meisterschaftsspiel nach Münsingen. Diese zwei Punkte wollten wir uns holen.

In einem sehr spannenden und Intensiven Spiel konnten wir uns die Punkte und den sicheren zweiten Platz erkämpfen. Der zweite Platz heisst auch Qualifikation für die Meisterrunde. Wir können auf eine gute erste Saisonhälfte zurückblicken. An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Eltern für das Vertrauen in das Trainerduo und für die Fahr- und Waschdienste!

Die zweite Hälfte Dezember mussten wir auf die Trainings in der Halle Biglen verzichten, aus den Reaktionen aller Beteiligten kann auf ein gelungenes Alternativprogramm geschlossen werden. Der „Nachtmarsch mit kleiner Überraschung sowie der Kletterabend in Langnau haben Spass gemacht.

Junioren U17

Was kommt im neuen Jahr auf uns zu?

Die neue Gruppeneinteilung verspricht uns weitere Reisen nach Visp, Langenthal, Solothurn.. aber auch stärkere Gegner. Nach meiner Einschätzung werden wir alles „enge“ Spiele erleben, klare Siege oder Niederlagen erwarte ich nicht. Was konkret heisst; alle müssen noch mehr Einsatz und Fleiss leisten, im Training und im Spiel. Wir wissen mit Sicherheit, dass alle Mannschaftsmitglieder Ihr möglichstes zum guten Gelingen beitragen werden.
Also Heja Boy's packen wir's

Wir wünschen allen ein gesundheitlich, sportlich und persönlich gutes neues Jahr

Loggi (Rolf Locher)

Haldi (Markus Haldimann)

Junioren U17 - Gruppe 2 - MU17-Q2

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD+/-	Pkt
1 HBC Münsingen	8	7	0	1	275	165	110	14
2 BSC Grosshöchstetten	8	6	0	2	209	139	70	12
3 HGO	8	5	0	3	218	206	12	10
4 Handball Langnau	8	2	0	6	186	214	-28	4
5 TV Gerlafingen	8	0	0	8	135	299	-164	0

Junioren U17



Hintere Reihe: Raphael Imholz, Uriel Geissbühler, Patrick Roth, Lennart Overdiek, Michael Althaus, Jonas Steiner
Vordere Reihe: Dominik Bärtschi, Michael Schärer, Nicolai Zawadynski, Manuel Meyer
Legend: Peer Moser
Es fehlen: David Schürch

Trainer/in

1. Mannschaft

Trainer / Coach

Zlatko Portner
Jupiterstrasse 1249
3015 Bern
Tel: 031 941 16 41

U21 Inter Junioren

Reto Fuhrer
Schulhausstr. 226
3298 Oberwil b. Büren
Tel: 032 351 29 27

Junioren U17

Rolf Locher
Moosweg 30
3506 Grosshöchstetten
Tel: 031 711 14 61

Junioren U15

Jürg Fankhauser
Mirchelstrasse 4
3506 Grosshöchstetten
Tel: 079 359 88 57

Juniorinnen U15

Agnes Gartenmann
Niesenstrasse
3510 Konolfingen
Tel: 031 792 06 09

JuniorenInnen U11/13

Heinz Wullschläger
Sonnrainstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel: 031 791 34 05

2. Mannschaft

Daniel Willi
Gemstr. 20
3604 Thun
Tel: 033 336 63 26

Junioren U19

Stefan Schenk
Eichiweg 1
3532 Zäziwil
Tel: 031 711 39 01

Junioren U17

Markus Haldimann
Dorf 382
3503 Gysenstein
Tel: 031 791 26 21

Junioren U15

Jürg Rupp
Rohrstrasse 46
3507 Biglen
Tel: 031 701 15 56

Juniorinnen U15

Rolf Zaugg
Mirchelsstrasse 26
3506 Grosshöchstetten
Tel: 031 711 08 58

JuniorenInnen U11/13

Thomas Schnider
Lerchenweg 7
3110 Münsingen
Tel: 031 721 87 50

Juniorenobmann

Die Wellen haben sich zum grossen Teil gelegt. Was nicht heissen soll, dass alles rund lief in der Juniorenstufe. Doch vorweg möchte ich allen Trainern, Trainerinnen und Betreuern der Junioren ein grosses Dankeschön im Namen des Vereines aussprechen. Die Zeit die sie geopfert haben und ihr Engagement das sie erbringen verdient grosse Anerkennung. Es war mir immer eine Freude, wenn ich die Trainings und die Spiele der Junioren und Juniorinnen besuchen durfte. Ich hoffe, wir können auch in Zukunft auf Euch zählen.— Merci viu mau.

Ich möchte nun kurz die Vorrunde Revue passieren.

In der Animationsstufe U11 kristallisiert sich eine Truppe mit viel Potenzial heraus. Wenn die Spieler zusammenbleiben wächst eine Mannschaft heran, die uns noch viel Freude bereitet.

Auf der U15 Stufe, musste zum Teil Lehrgeld bezahlt werden. Besonders bei den Mädchen, machte sich der Wegzug von 3 Spielerinnen zu Worb bemerkbar, konnte daher kein Spiel zu Gunsten der Juniorinnen entschieden werden. Doch Kopf hoch, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Erfreulich war das Team der U17 Junioren. Konnten sie sich für die Meisterrunde qualifizieren. In dieser Mannschaft konnte sich zudem auch ein Spieler für die Regionalauswahl HRV BEJU empfehlen. Ich wünsche Raphael Imholz auf seinem weiteren Weg viel Glück, auf das er sich für mehr Empfehlen kann.

Bei der U19 Mannschaft war die kurze Vorbereitungszeit und das schmale Kader der Grund, dass die Meisterrunde nicht erreicht wurde.

Die U21 Inter haben zum Teil gezeigt, was in Ihnen steckt. Doch die Mannschaft war noch zu unkonstant. Dies ist jetzt in der Abstiegsrunde zu verbessern. Das Ziel, den Abstieg zu vermeiden ist hoch, doch wenn wir im Kopf wollen, ist auch dieses Ziel erreichbar.

Also Freuen wir uns auf weitere interessante Spiel in der Espace Arena. Ich empfehle allen Leser/Innen die Spiele der Junioren und Juniorinnen zu besuchen. Denn auch die Junioren und Juniorinnen sind auf die Unterstützung vom Publikum angewiesen. Also ich freue mich möglichst viele Zuschauer in der Espace Arena begrüssen zu dürfen.

Martin Gottier, Juniorenobmann BSC Grosshöchstetten



Mit bestem Dank an unsere Dress-Sponsoren!

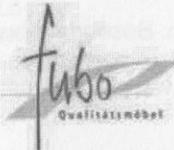


Shirthouse AG
Freienhofgasse 20
3600 Thun



Hans Iseli
Grindlachen
3513 Biglen

HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN...
WERDEN
SIE
DRESS-SPONSOR!



Fubo AG
Gewerbegasse 5
3506 Grosshöchstetten

HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN...
WERDEN
SIE
DRESS-SPONSOR!



Dr. med. Peter Stäheli
Kirchgasse 4
3506 Grosshöchstetten

HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN...
WERDEN
SIE
DRESS-SPONSOR!



Frei Fördertechnik
Schwarzbachstrasse 26
3113 Rubigen

Liebe Leser/innen bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren!

U15 Juniorinnen

Spielberichte der U15-Juniorinnen

BSCG – Herzogenbuchsee

Für viele unserer Spielerinnen war es das erste Meisterschaftsspiel ihrer Karriere. Entsprechend gross war denn auch die Nervosität. Diese legte sich auch während dem Spiel nicht und so kam es zu vielen Pass- und Fangfehlern. Dementsprechend kassierten wir viele Gegenstösstore. Positiv war, dass wir 17 Tore erzielt haben.

Visp – BSCG

Unser Ausflug nach Visp hat sich Punkte mässig nicht gelohnt. Wir verloren 29:7. In Anbetracht der vielen namhaften Absenzen haben wir uns gut geschlagen. Es gab diesmal wenige Eigenfehler und es wurde viel Einsatz gezeigt. Auch in der Verteidigung wurde hart gearbeitet. Doch der Gegner war einfach zu gross, zu stark und zu schnell.

Die Reise ins Wallis hat uns aber trotzdem Spass gemacht und während der 6-stündigen Zugfahrt hatten wir viel Zeit zum reden, spielen und lachen.

Grauholz - BSCG

Es war wohl das temporeichste Spiel, das wir je gespielt hatten. Aber schnell heisst nicht unbedingt gut. Es wurden sehr viele Pass- und Fangfehler begangen, was zu etlichen Gegenstössen von Grauholz führte. Man konnte mit Andrea und Josipa-Linda (zum ersten Mal im Tor) Mitleid haben. Im Angriff zu viele Chancen nicht genutzt und in der Verteidigung zuwenig zugepackt. Dazu kommt der konditionelle Einbruch in den letzten 10 Minuten. Mit diesem Spiel können wir nicht zufrieden sein. Wir können es besser.

BSCG – Visp

Das war wohl unser bestes Spiel bisher. Auch wenn es Resultate mässig nicht so aussieht. Zeitweise konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten und mit einer Romina in Hochform kamen wir zu etlichen Toren. Erfreulich ist auch, dass sich immer mehrere Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen können.

Juniorinnen U15 - Gruppe 2 - FU15-H2

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD+/-	Pkt
1 KTV Visp Hb/HC V`terminen	6	6	0	0	139	79	60	12
2 Handball Grauholz	4	2	0	2	86	61	25	4
3 HV Herzogenbuchsee	4	1	0	3	88	86	2	2
4 HBC Münsingen	0	0	0	0	0	0	0	0
5 BSC Grosshöchstetten	4	0	0	4	42	129	-87	0



U15 Junioren

Zwischenbericht der Junioren U15

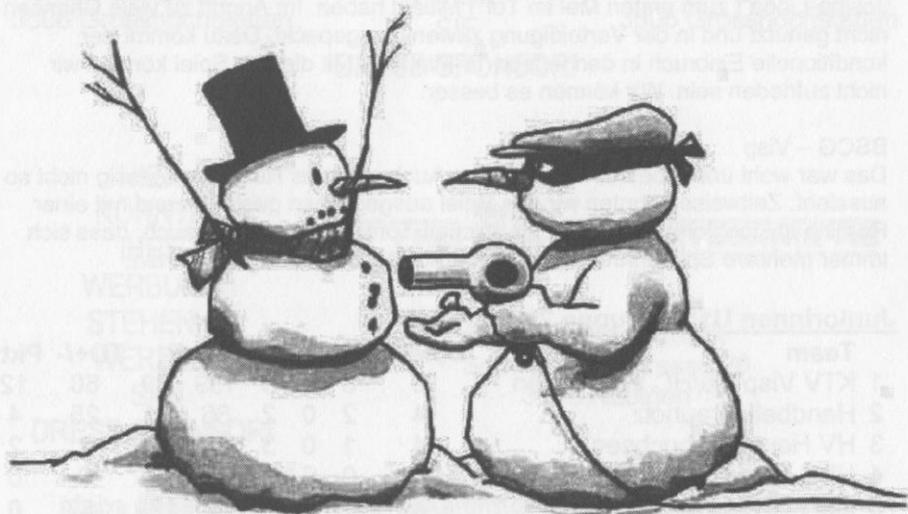
Unsere Zielsetzung wurde leider verpasst, die Meisterklasse wird ohne unsere U15 Mannschaft zu Ende gespielt. Stattdessen spielt die U15 in der Promotion ihre Meisterschaft zu Ende. Ich möchte mich trotz allem bei den Junioren bedanken, für ihren endlosen Einsatz in den Trainings, wie auch in den Meisterschaftsspielen. Also packen wir unsere Promotionsrunde an und versuchen wir das BESTE daraus zu machen!!!!!!!

Auf eine siegreiche Rückrunde freuen sich die Trainer

Jürg Fankhauser
Jürg Rupp

Junioren U15 - Gruppe 4 - MU15-Q4

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD+/-	Pkt
1Handball Emme	8	7	1	0	145	77	68	15
2HBC Münsingen 2	8	5	1	2	176	149	27	11
3Handball Grauholz 2	8	4	0	4	142	144	-2	8
4BSC Grosshöchstetten	8	2	2	4	125	141	-16	6
5HBC Sense	8	0	0	8	124	201	-77	0



Vorstand

Präsident:

Collin Frei
Blüemlimattweg 10
3600 Thun
Tel: 079 337 90 10



Finanzen:

Simon Wenger
Kirchstrasse 40
3097 Liebfeld
Tel: 079 666 13 13



Events / Anlässe:

Bernhard Jenni
Geissrütti 114
3504 Niederhünigen
Tel: 079 300 10 10



Marketing / PR:

Stefan Böhlen
Winkelmattstrasse 8
3510 Konolfingen
Tel: 079 345 35 93



Leistungssport:

Beat Rüeegsegger
Ahornstrasse 4
3533 Bowil
Tel: 079 410 11 11



Breitensport:

Stefan Schwarz
Napfstrasse 9
3550 Langnau
Tel: 079 256 63 81



Junioren:

Martin Gottier
Sonnhaldenweg 3e
3506 Grosshöchstetten
Tel: 079 371 62 32



Spielbetrieb:

Ruedi Batinic
Kirchgasse 7
3550 Langnau
Tel: 079 686 94 73



U11 JuniorInnen



Im alten Jahr fand leider nur ein Spieltag in Inns statt, welchen wir mit zwei Mannschaften besuchten. Mit viel Freude und Einsatz zeigten beide Teams hervorragende Handballspiele mit entsprechend erfolgreichen Resultaten.

Schön, dass alle JuniorInnen mit gleichem Einsatz an unserem Pommes-Frites-Abend im Restaurant Pintli teilnahmen und wir das Jahr 2004 mit einem gemeinsamen Event abschliessen konnten.



Nach eingehender Diskussion haben wir uns entschlossen, auch die 2. Saisonhälfte auf der U11-Stufe zu bestreiten und keinen Wechsel in die U13-Meisterschaft vorzunehmen. Damit wollen wir allen SpielerInnen ermöglichen, das gleiche

Clubturnier U11 JuniorInnen 2005



handballerische Können zu erreichen. Der Wechsel soll, bzw. muss, dann auf nächste Saison erfolgen. Wir freuen uns, weiterhin eine motivierte Truppe zu trainieren und möglichst viele Spieltage erfolgreich bestreiten zu können. Leider steht erst das Turnier bei der HG Bödéli in Interlaken und unser eigenes Turnier in der Espace Arena in Biglen fest.



Thomas Schnider, Münsingen
Heinz Wullschläger, Konolfingen



Inserat

Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!

Esstische



fubo
Qualitätsmöbel

Fubo AG Möbelfabrik
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 23 23
Fax 031 710 23 29
Internet: www.fubo.ch
E-mail: verkauf@fubo.ch

Clubturnier: Season's final 2005

Erstmals findet am 30. April 2005 ab 12.00 Uhr in der Espace Arena in Biglen ein **Clubturnier** für alle Mitglieder des BSCG und HBC Worb unter dem Namen «Season's final 2005» statt.

Der OK-Präsident und Initiant, Iseli Hans, lädt hierzu sowohl **Juniorinnen und Junioren**, wie auch **Damen und Herren** aller Aktivmannschaften ein.

Ziel

In der Espace Arena Biglen trifft sich die ganze Handballfamilie des BSCG und HBC Worb.

Mannschaften

Die Teams werden jeweils aus Spieler/innen der Kategorie U Animation bis U 15 bzw. von U17 bis aktive Frauen und Männer zusammen gewürfelt.

Specials

- Wurf-Geschwindigkeitsmessung
- Penalty-Torschützenkönig (nur für Juniorinnen und Junioren)

Anmeldung

Die Anmeldung wird von den jeweiligen Trainer/innen bis zum **19. Februar 2005** entgegengenommen.

Kosten

Ein Unkostenbeitrag für die Aktiven CHF 20.00, Lehrlinge CHF 10.00 und Studenten CHF 5.00 wird am Event eingezogen.

Essen und Trinken

Das Bistro ist für jedermann während und nach dem Turnier offen.

Turnierschluss

Nach dem Turnier gibt es eine Rangverkündigung. Danach ist Openend mit Musik.

Anmelden lohnt sich auf jeden Fall!

Euer OK-Präsident
Hans Iseli

Plakat-Sponsoren

Aaretal-Garage AG	Bernstr. 93	3110	Münsingen
Apotheke Dr. Schmid	Schlossstrasse 4	3672	Oberdiessbach
Aqua-Fit-Kurse	Postfach	3506	Grosshöchstetten
Atlantis Management GmbH	P.O. Box 752	3550	Langnau
Auto-Haus Bowil AG		3533	Bowil
Autohaus Stalder AG	Dorfstrasse 43	3513	Bigenthal
Bauspenglerei Kläy	Bernstrasse 11	3506	Grosshöchstetten
Blaser AG	Sonnhaldenweg 32	3506	Grosshöchstetten
Carunternehmung FIDO	Stationsstrasse 39	3076	Worb
Coiffeur Hairfeeling	Burgdorfstr. 8	3510	Konolfingen
Coiffure Elite Hair	Bärenzentrum	3076	Worb
Dänu's Keramische			
Wand- und Bodenbeläge GmbH	Thalistrasse 17	3082	Schlosswil
Drogerie Fehr	Bahnhofstrasse 8	3507	Biglen
Emmentalische Mobiliar			
Versicherungs-Gesellschaft	Emmentalstrasse 23	3510	Konolfingen
Fr. Schneider AG, Baumaterial	Dättlig 10	3507	Biglen
Garage Central (Honda-Vertretung)	Bahnhofstr. 17	3507	Biglen
Garage Lüthi (Mazda-Vertretung)	Richigenstrasse 59	3076	Worb
Garage R. Blatter AG,			
Honda & Volvo Garage	Heimswilstrasse	3400	Burgdorf
Gasthof zum Kreuz	Schlossweg 10	3082	Schlosswil
Gurtner Automobile AG	Rubigenstrasse 19	3076	Worb
Herrmann's Gärten	Mooshüsi	3082	Schlosswil
Horibe AG	Thunstr. 18	3532	Zäziwil
Hotel Hirschen	Dorfstrasse 17	3550	Langnau
Hübeli Metzger	Hübeli 366	3550	Langnau
Liechti Kälte AG	Bädligässli	3550	Langnau
Masciadri AG, Hoch und Tiefbau	Dättlig 7	3507	Biglen
Möbel Berger	Bernstrasse 14	3510	Konolfingen
MR. FEELGOOD KONOLFINGEN	Bernstrasse 11	3510	Konolfingen
MR. FEELGOOD WORB	Schulhausstrasse 1b	3076	Worb
Müller & Gerber GmbH	Niesenstrasse 23	3506	Grosshöchstetten
PORTENIER ELEKTRO	Bahnhofstrasse 13	3507	Biglen
Raiffeisenbank Worblen-Emmental	Bahnhofstrasse 7	3507	Biglen
Reber Küchen AG	Viehmarktstrasse 14	3506	Grosshöchstetten
Remax Immobilienvermittlung, Ittigen	Talgutzentrum 27	3063	Ittigen
René Aeberhardt AG	Bahnhofstrasse 15	3507	Biglen
Restaurant Pintli	Dorfstrasse 19	3506	Grosshöchstetten
R. Süsmilch AG	Bahnhofstr. 5	3506	Grosshöchstetten
Schuster Optik	Thunstr. 4	3510	Konolfingen
Stuber Uhren, Schmuck & Optik	Bahnhofstrasse 6	3507	Biglen
SWM Metallbautechnik AG	Rohrstr. 56	3507	Biglen
Tanner Möbeldiscount GmbH	Mattenstrasse 4	3073	Gümligen
VELOS-MOTOS U. TSCHANZ	Bernstrasse 26	3510	Konolfingen
WULLEHUS-MODE AG	Emmentalstrasse 4	3510	Konolfingen

Liebe Leserinnen und Leser bitte berücksichtigen Sie bei ihren Einkäufen unsere Sponsoren!



Events

Im Februar 2005
Skitag, BSC Grosshöchstetten



Freitag & Sonntag, 1. und 3. April 2005
Lotto, Restaurant Löwen, Grosshöchstetten

15	35	56	67	85
18	38	44	55	72
8	20	46	60	81

Samstag 30. April 2005 ab 12.00 Uhr in der Espace Arena in Biglen

Clubturnier:
Season's final 2005
(siehe S. 35)

Im Mai 2005
Atlantis Sommer Event (Beach & Bar Festival)



Unsere Hypotheken erfüllen Träume.



Wir rechnen. Sie wohnen. Die Hypo-Experten.

Credit Suisse, Simon F. Wängler, Bundesplatz 2, 3011 Bern

☎ 031 358 55 03, www.credit-suisse.com/hypotheken

**CREDIT
SUISSE**



nétwork

Océ optimiert das Handling von Dokumenten in jedem Netzwerk.

Es gibt im Bereich des professionellen Print- und Dokumentenmanagements keine Herausforderungen, die die Spitzentechnologie von Océ nicht bewältigen könnte. Das Océ-Team konzipiert anwenderfreundliche Printlösungen, die unter allen IT-Protokollen arbeiten und sich einfach in eine bestehende Infrastruktur integrieren lassen. Dabei setzt Océ den Akzent auf offene Systeme, die zu einem wirksamen Kostenmanagement beitragen und durch die Möglichkeit künftiger Anpassungen Ihre Investitionen ins Printmanagement langfristig schützen.

Océ (Schweiz) AG, 8152 Glattbrugg, Telefon 01 829 11 11, info@oce.ch, www.oce.ch



**Printing for
Professionals**

P.P.
Grosshöchstetten



Die Welt des Handballs...